

Übung zur räumlichen Orientierung:

In einem möglichst großen Raum werden auf dem Boden Sandsäckchen verteilt.

Bevor das Kind den Raum betreten darf, bekommt es die Augen verbunden. Vorher abklären, ob das Kind das möchte! Für viele Kinder ist es angenehmer, wenn sie ein großes Tuch – z.B. ein Bettlaken - über den Kopf bekommen, welches an der Taille zusammen gebunden wird, die Arme bleiben dabei frei.

Nun wird ihm erklärt, dass im Raum auf dem Boden Säckchen liegen, die es einsammeln soll.

Es bekommt vom Trainer gesagt, wie viel Schritte es in welche Richtung machen muss, um ein Säckchen zu erreichen. Es wird, je nach Alter des Kindes, zunächst immer nur mit einer Richtungsangabe begonnen, z.B. „Gehe 3 Schritte geradeaus“ - Kind geht - „Jetzt 1 Schritt nach links“ - Kind geht - „2 Schritte geradeaus“ - Kind geht - „Jetzt liegt ein Säckchen vor deinem rechten Fuß, hebe es auf“.

Bei älteren oder fitteren Kindern geht das Kind erst nach 2 oder mehreren Anweisungen.

Hat das Kind das Säckchen aufgehoben, soll es dieses in die Richtung werfen, aus der es den Trainer hört.

Dann weiter, bis alle Säckchen gefunden sind.